

WP-02-145-2 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: OV Bonn

Beschlussdatum: 29.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 144 bis 146 einfügen:

Umnutzungen sollen einfacher werden, damit bestehende Gebäude besser genutzt und an neue Bedürfnisse angepasst werden können. Zur Beschleunigung erweitern wir die öffentliche Wohnraumförderung mit gezielten Angeboten allein zur Bestandsaktivierung. Zusätzlich passen wir die bestehenden Förderbedingungen an, damit der Abriss von Bestandsgebäuden zugunsten neuer gleichartiger Gebäude an derselben Stelle wirtschaftlich weniger attraktiv wird. Viele Eigentümer*innen übernehmen bereits Verantwortung, investieren in ihre Gebäude und wollen vor Ort Teil der

Begründung

Wir fordern die Bestandsaktivierung vor dem Neubau auf der grünen Wiese und die Bestandsaktivierung vor dem Abbruch etablierter Nachbarschaften! Wir wollen, dass die verfügbaren Fördermittel weniger für den reinen Neubau und mehr für die in der Regel günstiger zu realisierende Bestandsaktivierung bei wesentliche geringerem Flächenverbrauch (Innenentwicklung) verwendet werden. Und die Praxis der Förderung des Abrisses von bestehenden Wohnanlagen für den Neubau neuer Wohnanlagen muss aufgegeben werden. Die Förderung der Zerstörung von Nachbarschaften muss die Ausnahme werden. Insbesondere Dachausbauten und Aufstockungen bieten ein erhebliches Potenzial schnell und günstig im großen Stil Wohnungen zu erstellen – und das ohne zusätzliche Versiegelung und bei in der Regel gleichzeitiger Modernisierung des Gebäudebestands. Diese Win-Win-Potenzial muss durch spezialisierte Förderprogramme in den Blick genommen und bevorzugt gefördert werden.